

3491/2020-2025

Freie Demokratische Partei  
FDP im Rat der Stadt Bielefeld

**Gregor vom Braucke**  
Ratsmitglied  
vombraucke@fdp-bielefeld.de

Kontakt Fraktionsbüro:  
Telefon: 0521 51-5079  
E-Mail: rat@fdp-bielefeld.de

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus  
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des Finanz- und Personalausschusses

Herr Rees

Bielefeld, den 18.02.2022

### **Antrag zur Finanz- und Personalausschuss Sitzung am 1. März 2022**

Sehr geehrter Herr Rees,

für die o.g. Sitzung stelle ich für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt eine kommunale Schuldenbremse – eine finanzpolitische Nachhaltigkeitssatzung - für die Stadt Bielefeld zu entwerfen und anschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Vorbilder können beispielsweise in NRW die Nachhaltigkeitssatzungen der Städte Spenge, Overath oder Dorsten sein.**

**Insbesondere ist darauf zu achten, dass Bielefeld auf der einen Seite mit den eigenen Steuern die Bürger und Unternehmen nicht überdurchschnittlich belastet und auf der anderen Seite mit den Aufwendungen nicht über dem Niveau vergleichbarer Städte liegt.**

Begründung:

Eine kommunale Schuldenbremse rückt das gemeinsame Ziel der Schuldenbegrenzung und der Rückführung insbesondere der Liquiditätskredite stärker in den Fokus und verstärkt die gemeinsamen Anstrengungen das Ziel zu erreichen.

Um langfristig handlungsfähig zu bleiben, ist das Ziel eines schuldenfreien bzw. -armen Haushalt dringend erforderlich. Seit Jahren ist der Bielefelder Haushalt so eng gestrickt, dass schon kleinere Krisen ausreichen, um in die Haushaltssicherung zu kommen. Langfristig muss sich Bielefeld aus der Schuldenfalle befreien, um Zukunftsprojekte sicher gestalten zu können.

Darüber hinaus füllt eine Schuldenbremse auch die Lücke der bisher fehlenden Ziele für Punkt 3.3.3 der Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung konnten in den letzten 5 Jahren die Kommunen – so auch Bielefeld – die Verschuldungen in Deutschland reduzieren. Auch Bielefeld hat durch die hohen Steuereinnahmen den Sockel der Liquiditätskredite reduzieren können.

Der Bielefelder Schuldenbericht 2021 prognostiziert jedoch einen Anstieg des Verschuldungsgrads. So werden Kreditaufnahmen im Investitionsbereich (u.a. Bauprogramm ISB) dringend erforderlich. Hier prognostiziert der Bericht einen Anstieg der Schulden um 300 Mio. € in den nächsten 4 Jahren.

Aber auch einen Anstieg der Liquiditätskredite um 100 Mio. € prognostiziert der Schuldenbericht bis 2025.

Weitere Risiken wie die Inflation und das damit verbundene Zinsrisiko als auch ein wirtschaftlicher Einbruch sind nicht eingepreist. Der Schuldenbericht ist also eine Prognose als Best-Case-Szenario.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor vom Braucke  
Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld  
Mitglied im Finanz- und Personalausschuss